



**Herbsttagung der GEW vom 23- 25.10.14 in Halle/ Saale :
„Arbeitsplatz Weiterbildung – Profession und Profil“**

FORUM 5

Thema:

Erwachsenenbildung in einer Gesellschaft der „Unternehmen“

Makroperspektive auf das Verständnis von Erwachsenenbildung

- Der Gegenstand „Gesellschaft“ / Der Gegenstand „Unternehmen“
- Der Gemeinwohlorientierung als Maxime

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



Institut für Pädagogik; Erwachsenenbildung und arbeitsmarktbezogene Weiterbildung



Hinführung zur Grundthese des Vortrags:

- Erwachsenenbildung / Weiterbildung
 - Im Rückblick und der Gegenwart von Bildungspolitik und Bildungsreform



Grundthese des *Vortrags*

Wir finden uns mitten in einem schleichenden Prozess der Transformation des Bildungssystems, durch die Implementierung von Märkten bzw. marktähnlichen Mechanismen.



Inhalte zur Begründung/ Kritik der These

Ralf Ptak, Kritik des Neoliberalismus: 2008

Die ökonomische Rhetorik und deren Wirkung auf die Bildungspraxis

Nida Rümelin, Die Optimierungsfalle: 2011

Werte und Politik einer ökonomischen Praxis und humanen unternehmerischen Denkens und Handelns

Susan Neiman, Moralische Klarheit: Leitfaden für erwachsene Idealisten, 2013

Die Grundwerte der Aufklärung. Die Notwendigkeit der Idee zur Kritik

Maschelein, Jan, Simons, Maarten: Globale Immunität oder die kleine Katastrophe des europäischen Bildungsraums, 2003

Moderne Universität – Unternehmerische Universität. Wir sind kein Humankapital

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



Institut für Pädagogik; Erwachsenenbildung und arbeitsmarktbezogene Weiterbildung



Prüfen der Grundthese des Vortrags, bezogen auf die Aussagen der Literatur

Diskussion / Reflexion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forums



Resultat des Diskurses im Forum:

Formulierung der Grundthese des Forums

Grundthese des *Forums*

Wir befinden uns mitten in einem schleichenden Prozess der Transformation der Ökonomisierung des Bildungssystems, durch die Rezeption ökonomischer Rhetorik, die den Stellenwert der Notwendigkeit der Idee von Kritik verschiebt.

Im Hinblick auf die Maxime des Gemeinwohls ist:

- die Begrifflichkeit der ökonomischen Rhetorik bewusst-kritisch zu reflektieren
- eine humanen Ökonomie auf der Basis von Kooperation, Kommunikation und Gerechtigkeit als ethischer Diskurs zu führen
- der Ethos der Universität, der kein Humankapital hervorbringt, d.h. Studierende und Hochschullehrer in öffentliche Figuren verwandelt